

ZUM THEMA: **TIPPS FÜR DEN FALL EINES KURZ ODER AUCH LÄNGER ANHALTEN STROMAUSFALLS („BLACK OUT“)**

Strom ist bekanntlich ein wesentlicher und nahezu unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Leider sind wir alle vor Stromausfällen nicht geschützt. Sollte ein solcher Ausfall nur kurzzeitig sein, ist dies meist kein großes Problem. Längere Stromausfälle allerdings können durchaus sehr problematisch sein, flächendeckende erst recht. Um für solche Fälle etwas „gewappnet“ zu sein, sollte man z.B. oder mindestens an folgende Dinge denken:

- **Sämtliche Beleuchtungen (innerhalb und im evtl. auch außerhalb der Wohnung) sind aus.**
- Besorgen Sie sich rechtzeitig Ersatz-Lichtquellen, z.B. Kerzen, Taschenlampen, Campinglampen o.ä. sowie entsprechende Batterien.
- **Sämtliche Akkus (Telefone, Smartphones, Laptops u.a. werden verbraucht.**
- Besorgen Sie sich rechtzeitig Powerbanks und laden sie auf.
- **Nachrichten empfangen oder senden wird nicht funktionieren.**
- Da Sie ggfs. von der digitalen Welt abgeschnitten sein werden, lassen Sie sich – soweit möglich – von Familienmitgliedern und/oder Freunden oder Bekannten helfen. Sofern Sie noch ein (altes) batteriebetriebenes Radiogerät (mit Antenne) haben sollten, nutzen Sie dies, um aktuelle Nachrichten zu empfangen.
- **Ggfs. kann kein Notruf (z.B. über Telefon oder Mobilfunk) abgesetzt werden.**
- Schließen Sie sich mit Nachbarn kurz, um evtl. notwendige Hilfe bekommen zu können.
- **Elektrische Geräte, also auch Kühl- und Gefrierschränke, Herde und Backöfen sind aus.**
- Nutzen Sie bei kalten Außentemperaturen Ihren Balkon o.ä. (sofern vorhanden) zur Lagerung. Sinnvoll wäre das Vorhalten eines gasbetriebenen Camping-Kochers (und die dafür erforderlichen Gaskartuschen oder -behälter).
- **Beachten Sie, dass möglicherweise auch Geldautomaten und digitale Kassen nicht funktionieren werden.**
- Halten Sie eine kleine, aber ausreichende Menge Bargeld vor.
- **Supermärkte u.ä., aber auch Apotheken werden nicht oder nur sehr eingeschränkt geöffnet haben.**
- Versuchen Sie, rechtzeitig für „Notrationen“ (Speisen, Getränke, Medikamente) zu sorgen.
- **Die Heizungen und Warmwasseranlagen werden nicht funktionieren.**
- Besonders bei kalten Außentemperaturen sind warme Sachen und Decken wichtig und hilfreich. Sofern Sie Familienmitglieder und/oder Freunde oder Bekannte haben, die außerhalb des „Black-Out-Gebietes“ wohnen, werden Sie sicher auch dort Hilfe finden.
- **Auch außerhalb Ihrer Wohnung wird nichts funktionieren, was Strom braucht.**
- Denken Sie rechtzeitig darüber nach, was Sie in Ihrem Umfeld benötigen, um sich sicher „von A nach B“ bewegen zu können.

******* Das Schönste wäre, wenn keine dieser Notmaßnahmen gebraucht würde. *******

Renova Verwaltungs KG in Berlin, erstellt am 06. November 2024